

Aktenzeichen

## **Antrag auf Anerkennung eines Assistenzhundes, der im Ausland anerkannt wurde**

(§ 22 Absatz 1 AHundV i. V. m. § 12e Absatz 3 Satz 2 Nummer 3 BGG)

### **1. Personenbezogene Angaben des Menschen mit Behinderungen**

Nachname

Vorname

Geschlecht

- Bitte auswählen -

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

E-Mail (freiwillig)

Telefon (freiwillig)

### **2. Gegebenenfalls Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlichen Vertretung**

Nachname

Vorname

Geschlecht

- Bitte auswählen -

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

E-Mail (freiwillig)

Telefon (freiwillig)

### **3. Angaben zum Assistenzhund**

Name

Wurfstag

Rasse

Fell

Nummerncode Micropchip-Transponder

Art des Assistenzhundes

- Bitte auswählen -

### **4. Angaben zur Ausbildung und Prüfung**

Ausbildungsstätte

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Beginn der Ausbildung

Ende der Ausbildung

Prüfungsdatum

Vor- und Nachname der prüfenden Person

## 5. Erklärungen

Die antragstellende Person erklärt, dass

- die in diesem Antrag einschließlich der Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- der Assistenzhund mit einem Mikrochip-Transponder gemäß § 6 AHundV gekennzeichnet ist,
- der Assistenzhund, sofern keine anderweitige Registrierungspflicht besteht, bei einem Haustierregister angemeldet ist,
- der Assistenzhund einmal jährlich tierärztlich auf seine gesundheitliche Eignung als Assistenzhund untersucht wird,
- eine den Vorgaben des § 27 AHundV genügende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist,
- die beigefügten Hinweise nach Artikel 13 ff. DSGVO zur Kenntnis genommen wurden.

## 6. Anlagen

Bitte beachten Sie, dass fremdsprachige Dokumente als beglaubigte Übersetzungen in deutscher Sprache vorgelegt werden müssen!

- Prüfungsnachweis**  
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
- Nachweis über das Datum der Prüfung**  
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache  
(nur notwendig, falls es sich nicht bereits aus dem Prüfungsnachweis ergibt)
- Nachweis der konkret-individuellen Eignung des Assistenzhundes**  
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache  
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)
- Nachweis über die Gleichwertigkeit der Prüfung**  
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache  
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)
- Farbiges Lichtbild des Menschen mit Behinderung**
- Farbiges Lichtbild des Assistenzhundes**  
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)

Sofern Bevollmächtigung oder gesetzliche Vertretung:

- Vollmacht** als beglaubigte Kopie

Ort, Datum

Unterschrift